

WA 03.10.2013

IG vor Kellerduell in Rünthe

FUSSBALL SpVg und VfK haben vor den Spielen am Feiertag Personalprobleme

BÖNEN - Letzter gegen Vorletzter: Für die IG Bönen steht am Tag der deutschen Einheit bei TIU Rünthe das Kellerduell in der Fußball-Kreisliga A1 an. Am anderen Ende der Tabelle will die SpVg ihre Spitzenposition verteidigen. Der VfK Nordböge hofft gegen Gurbet Spor Bergkamen auf den dritten Heimsieg.



Wie gegen seinen Ex-Verein TIU will sich Bönens Yusuf Güney auch in Uentrop behaupten. - Foto: Baur

VfK Nordböge – Gurbet Spor Bergkamen (Heute 15 Uhr/An der Feuerwache). „Wir haben derzeit so viele Fragezeichen, da habe ich keinen Überblick mehr.“ Dennis Jurasschuk, Spielertrainer des VfK, ist derzeit nicht zu beneiden. Die Ausfallliste bei den Nordböggern ist so groß, dass Jurasschuk selbst mir Rückenschmerzen behaftet, schon froh ist, elf gesunde Akteure aufs Feld zu schicken. Am vergangenen Sonntag zog sich Florian von Glahn eine Kapselverletzung im Knöchel zu, fällt nun längere Zeit aus. Dazu kommen noch die Wackerkandidaten Sebastian Schneck, Cengiz Güner, Lars Lenser und Lukas Hermyt, bei denen Jurasschuk auf grünes Licht hofft. Thomas Kul ist beruflich verhindert. „Wir schleppen uns von Spiel zu Spiel und müssen versuchen als Mannschaft aufzutreten wie am Sonntag beim BVH“, sagt Jurasschuk.

Gurbet Spor wird er nicht nur wegen der Personalnot auf die leichte Schulter nehmen. Bergkamen ist zwar nur Drittliziter, überzeugte aber

zuletzt beim 4:5 gegen den BVH und holte am Sonntag gegen Lohausersholz II (2:0) den ersten echten Sieg. „Das ist auf jeden Fall eine Warnung“, sagt Jurasschuk. Das Team von Gurbet Spor ist mit der Mannschaft, die 2:9 bei der SpVg Bönen und 0:6 bei der IG verlor, nicht mehr zu vergleichen. Verspätet spielberechtigte Akteure und weitere Neuzugänge haben die Qualität der Bergkammerer gesteigert.

TIU Rünthe – IG Bönen (Heute 15 Uhr/Schach III). Beide Teams belegen mit jeweils drei Punkten die Abstiegsplätze in der Liga. Und der Verlierer

droht auch so langsam den Anschluss an die Mitkonkurrenten zu verlieren. „Wir sind gewappnet. Jeder Sieg, jeder Punkt ist wichtig für uns“, sagt Trainer Ayhan Sezer. Er kann bei TIU nahezu Bestbesetzung aufbieten. Lediglich Laye Toure fehlt wegen einer Zerrung. Auch die starke Vorstellung gegen Pelikum am vergangenen Sonntag macht Sezer Mut: „Wir müssen da, wo wir aufgehört haben, weitermachen“, fordert der Coach, dem das Spiel über die Außen gegen den FCP gut gefiel. Dennoch will er im Mittelfeld Veränderungen vornehmen. „Die Kugel

soll schneller gespielt werden. Es dauert mit ein bisschen zu lange“, möchte Sezer ein „schnelles Überbrücken“ der Mittellinie sehen. In der Defensive sieht der Trainer ebenfalls noch Verbesserungsbedarf. Hier geht es darum, die Fehler zu mindern, die zuletzt zu unnötigen Gegentoren führte. Während die IG allerdings in den bisherigen Heimspielen stets zu überzeugen wusste, gelang ihr auswärts in dieser Saison noch nicht viel. Mit einer Ausnahme: Zum Auftakt gewann Bönen beim SUS Rünthe – vielleicht ein gutes Omen für die Partie bei TIU.

TuS Uentrop – SpVg Bönen (Heute 15 Uhr/im Giesendahl). Gegen den Tabellenzehnten sieht sich SpVg-Trainer Axel Mauritsch nicht unbedingt in der Favoritenrolle. „Wir sind als Erster vielleicht für die anderen automatisch favorisiert, aber nach dem siebten Spieltag ist immer noch nicht abzusehen“, sagt Bönens Coach. Zudem hält er Uentrop für „eine kleine Wundertüte“, sah der TuS doch gegen die vermeintlichen Spitzenteams gut aus, um gegen schwächere Gegner Punkte liegenzulassen. Besonderes Augenmerk müssen die Bönener auf TuS-Torjäger Sebastian Jakob richten, der bereits zwölfmal traf – bei 19 Uentropertoren.

Mauritsch muss seine Abwehr umbauen, da Hristos Solakis auf Montage ist, wahrscheinlich auch am Sonntag gegen Herringen II fehlen wird. Kandidaten für die Position in der Innenverteidigung sind Hendrik Dördelmann, der beim 3:0-Sieg gegen TIU Rünthe am vergangenen Sonntag erstmals wieder als defensiver Mittelfeldspieler in der Startelf der ersten Mannschaft stand, und Dominik Sorge. Sercan Engin hat seine Gelb-Rot-Sperre abgesehen. Mauritsch hofft, dass entweder der zurzeit privat eingespannte Ruchan Akman und der zuletzt kranke Thorsten Renk wieder zum zusammengegrumpften Team stoßen. - bob

Großes Selbstvertrauen

FUSSBALL Heimische B-Ligisten peilen am Feiertag Siege an

Kreisliga B1: VfK Nordbögge II – TuS Germania Lohausenholz III (Heute 13 Uhr/An der Feuerwache). Mit Selbstvertrauen gehen die Nordbögger in die Partie. Vier seiner fünf Punkte hat der Tabellen-13. in den vergangenen zwei Wochen geholt. Zuletzt trotzte die VfK-Reserve den BV 09 Hamm II ein Unentschieden ab – es war die erste Begegnung, die der BVH nicht gewann. „Wenn wir dieses Spiel wiederholen, ist am Sonntag mit Sicherheit was drin“, sagt Trainer Reinhold Müller. Ihm imponierte die Laufbereitschaft seines Teams am Nordendamm, das nahezu unverändert gegen den Fusionsklub aufzulaufen wird. Lediglich auf der Torhüterposition wird gewechselt. Patrick Heller ersetzt wieder Andre Juraschuk. „Wir hoffen noch mal auf einen Dreier, damit wir uns da unten langsam rausarbeiten“, so Müller.

SK Maroc Hamm – TVG Flierich-Lenningsen (Heute 15 Uhr/Sportplatz Hammonense). Gegen den Tabellenvorletzten will TVG-Coach Thorsten Müller unbedingt gewinnen: „Mit einem Sieg stehen wir richtig gut da“, sagt der Coach des Fastabsteigers, der derzeit Siebter ist. „Aber es ist die Frage, wie wir auftreten“, warnt Müller seine Spieler davor, den Gegner zu unterschätzen. Deshalb wird er auch den 7:1-Kantersieg gegen Weddinghofen II am vergangenen Sonntag nicht überbewerten. „Wir müssen



So wie Florian Bednarek (rechts) gegen Rhynern wollen die Bönener auch am Birkenfeld um jeden Ball kämpfen. ■ Foto: Baur

konzentriert auftreten, geduldig sein und gut verteidigen“, so der Coach, der allerdings auf den gesperrten Michael Zogmann verzichten muss. Ärgerlich, weil der Stürmer immer für ein Tor gut ist. Auch Jan Baßdorf fehlt, dafür kehrt Malte Benemann nach seiner Knieverletzung zurück in die Erste. Auch Christian Brune stellt sich zur Verfügung.

SC Arminia Hamm – SpVg Bönen II (Sonntag 15 Uhr/Birkenfeld). Die HSV III und der BVH II haben sich an der Tabellenspitze von den restlichen Teams abgesetzt. Dahinter reiht sich eine große Verfolgergruppe ein, zu der auch die Arminia und die SpVg gehören. „Unser Ziel ist es oben mitzuspielen“, sagt Bönens Trainer Ralf

Thiemann voller Vertrauen in seine Mannschaft, die im Vorjahr nur knapp dem Abstieg entging. Er fügt jedoch hinzu: „Das schaffen wir nur, wenn wir unsere Leistung abrufen.“ Daran hapert es momentan noch. Ein Beispiel war der 3:2-Erfolg gegen Rhynern III am vergangenen Sonntag, in der sich die SpVg-Reserve durch einen eklatanten Leistungsabfall in Durchgang zwei fast noch um die Belohnung für eine starke erste Hälfte gebracht hätte. Thiemann vermisst Führungsspieler, die „das Heft in die Hand nehmen, wenn es mal nicht läuft“. Vedat Korkmaz hilft angesichts der angespannten Personallage weiter aus. Sherif Karahan kehrt zur Ersten zurück. ■ bob

SpVg Bönen – SV SW Frömmern (Heute 15 Uhr/Rehbusch). Mit drei Siegen und drei Niederlagen sowie 11:11 Toren hat Frömmern eine komplett ausgeglichene Bilanz. Doch die vergangenen beiden Partien haben die Schwarz-Weißen verloren – und neun Gegentreffer kassiert. Die Bönenerinnen wollen weiter ihre weiße Weste verteidigen, doch nach dem 2:2 gegen Pelkum ist dazu eine Leistungssteigerung nötig. Auch wenn die SpVg in der Tabelle drei Plätze vor Frömmern liegt, sieht Trainer Hans Stratmann seine Mannschaft nicht als Favoriten. ■ WA/bob

WA 03.10.2013